

Nukleinsäure-Nachweis von Leishmanien

Allgemeine Hinweise

Der Nachweis von Leishmanien-DNA erfolgt mit Hilfe einer Real-time PCR-Methode (TaqMan). Da die höchste Sensitivität bei der Kombination von PCR und Kultur erreicht wird, wird parallel auch eine kulturelle Untersuchung durchgeführt, von Knochenmark zudem eine mikroskopische Untersuchung (Giemsa-Präparat).

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Die Auswahl des Untersuchungsmaterials richtet sich nach dem klinischen Bild.

- Gewebe: So viel wie möglich (bis 1 cm³)
- Knochenmark/Knochenmarksblut: nativ/ EDTA-Röhrchen

Bitte Hinweise zu Probeentnahme und -transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten.

Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes Verfahren.

Ein negatives Ergebnis schließt eine Infektion mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.